

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

# Kallís Montagspost

Ausgabe 9/2020 27. April 2020

### Die Arbeiten am neuen Gerätehaus gehen weiter

Abschluss könnte noch im Mai erfolgen

Mit Genehmigung der Stadt Olpe konnte es am Samstag im Stadion weitergehen. Klaus Wigger, Ralf Glasow, Thorsten Kämpfer und Karl-Heinz Besting nahmen die im Spätherbst unterbrochenen Tätigkeiten am neuen Materialhaus wieder auf. Im 5-er-Team fehlte dieses Mal lediglich Johannes Vogt. Ziel der Truppe: Wenn irgendwann in den kommenden Monaten die Sportanlagen für den Vereinssport wieder geöffnet werden können, soll alles fertig sein. Die Materialien für das Training sollen übersichtlich geordnet in neuen Schränken und Regalen im neuen großen Gebäude greifbar sein.



**ECHTE BIGGEWINNERTYPEN:**

Viel Erfolg dem Leichtathletik-Team Olpe! [www.bigge-energie.de](http://www.bigge-energie.de)

 **BIGGE  
ENERGIE**  
Natürlich von hier.

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

Neben Bohrhammer, Speismaschine, Wasserbehälter, Schubkarre und Schaufeln gehörten natürlich Schutzmasken zur Ausrüstung des Quartetts. Streng wurde auf die Einhaltung der Abstandsregeln geachtet. Eines wurde dabei deutlich im Eigenleistungsteam: Für die Ausübung sportlicher Aktivitäten sind solche Masken eher ungeeignet. Die Luftzufuhr durch den Stoff wird zu stark beeinträchtigt.

Nachdem wir am Samstag im Außenbereich des Lagerhauses ein gutes Stück vorangekommen sind, wollen wir uns am nächsten Samstag erneut treffen. Sofern das Wetter trocken ist, stehen im Außenbereich der Endausbau der Kanteneinfassung an, die Verlegung von Drainagerohren und schließlich die Pflasterarbeiten im Inneren des Gebäudes. Bei schlechtem Wetter geht es gleich an den Innenausbau.

### DOSB und LSB schüren Hoffnung auf Rückkehr zum Sport

Nachstehend veröffentliche ich eine gemeinsame Mitteilung des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) und der Landessportbünde (LSB) zum Thema Wiederaufnahme des Sports, die gestern im Internet auf [www.leichtathletik.de](http://www.leichtathletik.de) erschien.



© Dirk Reps  
27.04.2020 | Gemeinsame Mitteilung

Schritt für Schritt zurück zum Sportbetrieb: Dafür setzen sich der Deutsche Olympische Sportbund und die Landessportbünde ein und haben dazu ein Angebot erarbeitet, das nun mit der Politik abgestimmt wird. Sie bewerten die Signale für die Wiederaufnahme des Sporttreibens als positiv – mit der Voraussetzung, dass flächendeckend bestimmte Regeln eingehalten werden.



# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

Die Zwischenbilanz gibt Anlass zur Hoffnung: Nach vollständiger Einstellung des Sportbetriebs und Schließung aller Sportstätten in Deutschland aufgrund der Corona-Pandemie sehen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Landessportbünde (LSB) Signale, die eine Wiederaufnahme des Sporttreibens in den einzelnen Bundesländern ermöglichen. Dazu gab es am Samstag bei einer Videokonferenz der 16 Landessportbünde (LSB-Konferenz) gemeinsam mit dem DOSB ein einstimmiges Votum.

„Der eingeschlagene Weg zur Bekämpfung der Corona-Pandemie ist erfolgreich und sollte daher fortgesetzt und mit Umsicht an die sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst werden. Der Schutz der Gesundheit der Bevölkerung muss unverändert Priorität haben“, betonte Jörg Ammon, der Stellvertretende Sprecher der LSB und Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV). „Zur Gesundheitsvorsorge dient insbesondere das Sporttreiben. Dies haben wir in der Konferenz erörtert und waren uns alle zusammen mit dem DOSB einig, dass unter bestimmten Vorkehrungen der Startschuss zur Rückkehr in den Vereinssport gegeben werden kann.“

### **Freizeit- und Breitensport ermöglichen**

Der organisierte Sport in Deutschland ist bereit. Im Schulterschluss zwischen dem DOSB und den 16 Landessportbünden wird nun das Angebot an die politischen Verantwortungsträger in Bund und Ländern konkretisiert. Dieses soll bereits am Montag in die Sportministerkonferenz sowie die weiteren Abstimmungen auf Bundesebene einfließen.

„Nach den positiven Rückmeldungen der Sportministerinnen und -ministern der Länder haben wir unser Angebot an die Politik für eine Wiederaufnahme des vereinsbasierten Sporttreibens weiterentwickelt. Neben 10 DOSB-Leitplanken liegen nun auch angepasste sportartspezifische Übergangs-Regeln der Fachverbände für einen ersten vorsichtigen Schritt ins vereinsbasierte Sporttreiben vor. Wir sind somit auf einen verantwortungsvollen Wiedereinstieg vorbereitet und hoffen nun zeitnah auf ein bundeseinheitliches Signal der Öffnung durch die Politik“, sagte DOSB-Präsident Alfons Hörmann.

### **Zunächst nur im Freien und mit genauen Vorschriften**

„Die unzähligen positiven Effekte des Sports auf die Mitglieder in den rund 90.000 Sportvereinen in Deutschland fehlen der gesamten Gesellschaft von Tag zu Tag mehr. Mit dem nun vorliegenden Paket aus Leitplanken und spezifischen Regeln für die einzelnen Sportarten ist eine gute Handlungsgrundlage für die Umsetzung in den Vereinen geschaffen“, so BLSV-Präsident Ammon weiter.

Nach den gemeinsamen Vorstellungen von organisiertem Sport und der Sportministerkonferenz der Länder wird ein erster Schritt der Lockerung ausschließlich für Bewegungsangebote im Freiluftbereich gelten, zudem sind umfassende weitere Regelungen wie Mindestabstand und Hygienevorgaben zu beachten. Dabei bleiben die Sportheime, deren Umkleiden und Gastronomiebereiche und Hallen geschlossen. Bei positivem Verlauf können später die nächsten Schritte zur weiteren Öffnung erfolgen. Der organisierte Sport verzichtet ganz bewusst auf eine Positivliste von Sportarten, denn es geht um angepasste Bewegungsangebote für alle Mitglieder in den Vereinen.

### **Leistungssport nach bundeseinheitlichen Regeln**

„Seitens des Sports können wir mit bewährten Strukturen und den unzähligen erfahrenen Verantwortungsträgerinnen und -trägern einen wertvollen Teil dazu beitragen, dass Deutschland wieder in Bewegung kommt. Dabei sind wir uns der besonderen Chancen und Risiken bewusst und werden deshalb stets nach der Maxime handeln, dass Infektionsrisiken so weit wie irgend möglich minimiert werden müssen“, sagte DOSB-Präsident Hörmann. In den nächsten Schritten soll über die Nutzung von



## **Leichtathletik Olpe**

### **Freude erleben**

Hallen, die Rückkehr zum Wettkampfbetrieb sowie über Kontakt- und Zweikampfsportarten diskutiert werden.

Die LSB-Konferenz hat sich darauf verständigt, dass für Bundeskader-Athletinnen und -Athleten das Training sowohl im Indoor- wie im Outdoor-Bereich wieder geöffnet werden sollte. Für Landeskader-Athleten dagegen sollte das Training zunächst im Outdoorbereich beginnen. Um Ungleichbehandlung zu verhindern, sollten die Regeln in allen Bundesländern einheitlich gelten.